

## Graduiertenkolloquium Angewandte Informatik

# Effiziente und Effektive Verwaltung von Ereignismustern

**M.Sc. Sinan Sen**

Forschungszentrum Informatik

### Abstract

Complex Event Processing (CEP) ist eine Sammlung von Methoden und Techniken, die darauf abzielt, die Reaktionsfähigkeit der Unternehmen zu unterstützen und zu verbessern. CEP wird verwendet, um unternehmensrelevante Situationen aus einer Vielzahl von auftretenden Einzelereignissen echtzeitnah abzuleiten. Diese Situationen werden in CEP in Form von sogenannten Ereignismustern (engl: event patterns) definiert. In den letzten Jahren wurden unterschiedliche Domänen identifiziert, für die sich der Einsatz von CEP als vorteilhaft erwiesen hatten. Das Paradebeispiel dafür sind die automatischen Handelssysteme an den Börsen.

Der Einsatz von CEP bleibt jedoch weit hinter den Erwartungen zurück. Dies ist vor allem auch darauf zurückzuführen, dass die Barrieren um CEP einzusetzen von den Unternehmen als hoch angesehen werden. Das primäre Ziel aktueller CEP-Systeme ist es, in kurzer Zeit aus einer großen Anzahl von Einzelereignissen die relevanten Unternehmens-Situationen zu erkennen. Gleichzeitig aber werden Aspekte, die sich auf die Benutzung des CEP Systems beziehen, kaum betrachtet. Die Modellierung von neuen Situationen, das Suchen nach bereits modellierten Situationen und deren zukünftige Anpassung stellen wichtige Berührungspunkte des Benutzers mit dem CEP-System dar. Daher sollten Operationen, die sich auf die Modellierung und Anpassung der Unternehmens-Situationen beziehen, effizienter und effektiver gestaltet werden.

Ausgehend von der Notwendigkeit der effektiven und effizienten Verwaltung der Ereignismuster, die wir in diesem Vortrag herausstellen werden, präsentieren wir Methoden, Methodologien und Werkzeuge, die das Ziel verfolgen die Effizienz und Effektivität des Benutzers zu steigern. Während sich die Effizienzsteigerung auf die Minimierung der Modellierungszeit bezieht, hat die Effektivitätssteigerung das Ziel, möglichst genau die relevanten Unternehmens-Situationen in Form von Ereignismustern zu modellieren.

Termin: Freitag, 26. Oktober 2012, 14:00 Uhr

Ort: Englerstraße 11, 76131 Karlsruhe  
Kollegiengebäude am Ehrenhof (Geb. 11.40), 2. OG, Raum 231  
(Hinweise für Besucher: [www.aifb.kit.edu/Allgemeines/Besucher](http://www.aifb.kit.edu/Allgemeines/Besucher))

Veranstalter: Institut AIFB, Forschungsgruppe Wissensmanagement

Zu diesem Vortrag lädt das Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren alle Interessierten herzlich ein.

Andreas Oberweis, Hartmut Schreck, Detlef Seese, Wolffried Stucky, Rudi Studer (Org.), Stefan Tai